

Von: Seniorenrat Burgdorf <seniorenrat-burgdorf@gmx.de>
Gesendet: Montag, 28. Februar 2022 11:21
An: [REDACTED]
Betreff: Aw: Ausbauprogramm Kreisverkehrsplatz Uetzer Straße/ Ostlandring

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

Mitglieder des Seniorenrats haben das Ausbauprogramm geprüft und eine Ortsbegehung durchgeführt. Darauf basierend nehmen wir mit den folgenden Anregungen zu Ihrer Planung Stellung:

Querungshilfen nahe des Kreisverkehrsplatzes

Generell setzt sich der Seniorenrat sehr dafür ein, bei jeder Straßenausbaumaßnahmen Querungshilfen (Verkehrsiseln, Fußgängerampeln) einzuplanen und zu realisieren, um schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen, wie Kinder, Senioren, Behinderte zu unterstützen. Insbesondere denken wir hier an barrierefreie Verkehrsiseln mit Auffindbarkeitshilfen (Riffelpflaster) zur Erleichterung der Überquerung. Wir haben mit Freude zur Kenntnis genommen, dass dies in der vorliegenden Planung für Fußgänger weitgehend umgesetzt wurde.

Wir hoffen, dass die Verkehrsiseln/Fahrbahnteiler nicht zu nah zum Zentrum des Kreisverkehrs liegen. Wir befürchten, dass es im konkreten Fall schnell zu Rückstau vor den Zebrastreifen kommen kann, der von Autofahrern im Kreisverkehr nicht schnell genug erkannt wird. Möglicherweise kann dies durch eine größere Distanz zwischen Kreisverkehrsplatz und Zebrastreifen erreicht werden. Der vorliegende Entwurf zeigt, dass nur ein KFZ vor dem Zebrastreifen Aufstellung nehmen kann. Das nächste Fahrzeug ragt schon in den Kreisverkehr hinein.

Die geplanten Querungshilfen im südlichen Verlauf des Ostlandringes sehen wir als deutliche Verbesserung der Verkehrssituation an.

Radwegmarkierungen

Wir gehen davon aus, dass der ADFC zur Verkehrsführung des Radverkehrs Stellung bezieht. Aus Sicht der Senioren befürworten wir immer eine räumliche Trennung von Radverkehr und motorisiertem Verkehr, die hier nicht realisiert wurde. Wir sehen die gemischte Verkehrsführung im Kreisverkehr sehr kritisch. Gleiches gilt für den nördlichen Ast mit Linksabbiegespur für Fahrräder. Wir befürchten, dass hier ein zukünftiger Unfallschwerpunkt geschaffen wurde.

Bushaltestellen

Generell setzt sich der Seniorenrat sehr dafür ein, alle Haltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umzubauen. Daher sehen wir den Ausbau der Bushaltestelle ‚Vor den Höfen‘ positiv. Wir hoffen, dass in der nahen Zukunft noch weitere Bushaltestellen entsprechend umgestaltet werden.

Wir hoffen mit diesen Vorschlägen einen konstruktiven Beitrag zur Planung des Straßenausbaus des neuen Kreisverkehrsplatzes geleistet zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



(für den Seniorenrat Burgdorf)
